

Diese Bekanntmachung auf der TED-Website: <https://ted.europa.eu/udl?uri=TED:NOTICE:125641-2022:TEXT:DE:HTML>

**Deutschland-Leipzig: IT-Dienste: Beratung, Software-Entwicklung, Internet und Hilfestellung  
2022/S 048-125641**

**Regelmäßige nichtverbindliche Bekanntmachung – Sektoren**

**Diese Bekanntmachung ist ein Aufruf zum Wettbewerb**

**Dienstleistungen**

**Rechtsgrundlage:**

Richtlinie 2014/25/EU

**Abschnitt I: Auftraggeber**

**I.1) Name und Adressen**

Offizielle Bezeichnung: ONTRAS Gastransport GmbH

Postanschrift: Maximilianallee 4

Ort: Leipzig

NUTS-Code: DED51 Leipzig, Kreisfreie Stadt

Postleitzahl: 04129

Land: Deutschland

E-Mail: [pit@ontras.com](mailto:pit@ontras.com)

Telefon: +49 341271115944

Fax: +49 341271112479

**Internet-Adresse(n):**

Hauptadresse: <https://www.ontras.com/de>

**I.3) Kommunikation**

Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: <https://www.ontras.com/de/ueber-ontras/einkauf>

Weitere Auskünfte erteilen/erteilt die oben genannten Kontaktstellen

Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen elektronisch via: [www.evergabe.de/unterlagen](http://www.evergabe.de/unterlagen)

**I.6) Haupttätigkeit(en)**

Erzeugung, Fortleitung und Abgabe von Gas und Wärme

**Abschnitt II: Gegenstand**

**II.1) Umfang der Beschaffung**

**II.1.1) Bezeichnung des Auftrags:**

Beschaffungsvorhaben zur Erbringung von Leistungen für das Management von PCs sowie das Hosting im Rechenzentrum des Auftragnehmers und den Support von IT-Anwendungen zur Unterstützung der Prozess-IT der ONTRAS

**II.1.2) CPV-Code Hauptteil**

72000000 IT-Dienste: Beratung, Software-Entwicklung, Internet und Hilfestellung

**II.1.3) Art des Auftrags**

Dienstleistungen

**II.1.4) Kurze Beschreibung:**

Die ONTRAS Gastransport GmbH lädt hiermit alle potenziellen und interessierten Marktteilnehmer ein, an dem Interessentenbekundungsverfahren zum Beschaffungsvorhaben "ONTRAS Prozess-IT" teilzunehmen. Gegenstand der avisierten Ausschreibung ist die Beschaffung von Leistungen für das Housing, Hosting und das Application Service Providing von IT-Anwendungen sowie für das Management von IT-Clients, die über eine Laufzeit von bis zu 8 Jahren erbracht werden sollen.

II.1.5) **Geschätzter Gesamtwert**

II.1.6) **Angaben zu den Losen**

Aufteilung des Auftrags in Lose: nein

II.2) **Beschreibung**

II.2.2) **Weitere(r) CPV-Code(s)**

72260000 Dienstleistungen in Verbindung mit Software

48800000 Informationssysteme und Server

II.2.3) **Erfüllungsort**

NUTS-Code: DED51 Leipzig, Kreisfreie Stadt

Hauptort der Ausführung:

Sitz des AG:

ONTRAS Gastransport GmbH

Maximilianallee 4

04129 Leipzig

II.2.4) **Beschreibung der Beschaffung:**

Die ONTRAS ist ein überregionaler Fernleitungsnetzbetreiber im europäischen Gastransportsystem und betreibt mit ca. 7000 km Hochdruckleitungen und 450 Netzkopplungspunkten das zweitlängste Ferngasnetz in Deutschland. Zur Planung, Steuerung und Überwachung dieses Ferngasnetzes setzt ONTRAS an räumlich verteilten, ortsfesten IT-Arbeitsplätzen verschiedene IT-Anwendungen ein.

Die erforderlichen Leistungen für das Management der insgesamt ca. sechzig Fat- und Thin-Clients zur Ausstattung der IT-Arbeitsplätze an den derzeit zehn Standorten der ONTRAS werden derzeit von deren Tochtergesellschaft GDMcom sowie von einem externen IT-Dienstleister erbracht. Auch zukünftig soll die GDMcom die Inbetriebnahme und die Vor-Ort-Services der im Eigentum der ONTRAS stehenden IT-Clients verantworten. Im Scope der Beschaffung stehen daher die Leistungen für die Installation und das Management aller auf den IT-Clients installierten IT-Anwendungen inkl. der Firmware und des Betriebssystems.

Darüber hinaus stehen Leistungen für das Housing, Hosting und das Application Service Providing der serverbasierten IT-Anwendungen der Prozess-IT im Scope der Ausschreibung.

Für das Housing der IT-Anwendungen sind durch den zukünftigen IT-Dienstleister zwei räumlich mindestens 15 km voneinander getrennte Rechenzentren bereitzustellen. Die Rechenzentren sollen durch zwei knoten- und kantendisjunkte, hochbreitbandige Netzwerkanbindungen an zwei räumlich getrennten Standorten an das eigene Wide-Area-Netzwerk der ONTRAS angebunden werden.

In diesen Rechenzentren sind durch den zukünftigen IT-Dienstleister alle erforderlichen IT-Infrastrukturkomponenten für den sicheren Betrieb dieser IT-Anwendungen zu managen. Dies inkludiert auch die Bereitstellung der hierfür erforderlichen Server etc., da ONTRAS nur Eigentümer einzelner physikalischer Server ist, die der derzeitige IT-Dienstleister dediziert für die ONTRAS betreibt.

Neben den Leistungen für das Hosting der IT-Anwendungen soll der zukünftige IT-Dienstleister auch die Erbringung der Leistungen der Hersteller bzw. der derzeitigen externen Dienstleister steuern sowie die Leistungen für die Betreuung der IT-Anwendungen und der IT-Anwender für die ONTRAS erbringen.

Da das von ONTRAS betriebene Ferngasnetz eine kritische Infrastruktur darstellt, leiten sich hieraus hohe Anforderungen an die Sicherheit und Qualität der im Scope des Vergabeverfahrens stehenden Leistungen ab.

Die hohen Anforderungen an die Sicherheit leiten sich aus dem IT-Sicherheitsgesetz 2.0 sowie dem nach DIN EN ISO/IEC 27001, und 27019 zertifizierten Informationssicherheitsmanagement-System der ONTRAS ab und inkludieren die Vertraulichkeit, die Integrität und die Verfügbarkeit der Informationen. Die hohen Anforderungen an die Qualität der Anforderungen leiten sich insbesondere aus dem nach DIN EN ISO/IEC 9001 zertifizierten Qualitätsmanagement-System der ONTRAS ab und inkludieren u.a. hohe Service-Level für das Service-Request, Incident-, Problem- und Release-Management auch im Notfall.

II.2.5) **Zuschlagskriterien**

Der Preis ist nicht das einzige Zuschlagskriterium; alle Kriterien sind nur in den Beschaffungsunterlagen aufgeführt

II.2.6) **Geschätzter Wert**

II.2.7) **Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems**

Laufzeit in Monaten: 60

Dieser Auftrag kann verlängert werden: ja

Beschreibung der Verlängerungen:

Der Auftrag kann um maximal 36 Monate verlängert werden.

II.2.10) **Angaben über Varianten/Alternativangebote**

II.2.11) **Angaben zu Optionen**

II.2.13) **Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14) **Zusätzliche Angaben**

Aufgrund der zeitlichen, fachlichen und technischen Interdependenzen zwischen den benötigten Leistungen sowie der hohen Anforderungen an deren Qualität und Sicherheit wird der Auftrag als ein einheitliches Los im Wege einer Gesamtvergabe ausgeschrieben.

**Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben**

III.1) **Teilnahmebedingungen**

III.1.1) **Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister**

Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen:

Mindeststandard: Vorlage Handelsregisterauszug bzw. Begründung der Nichteintragung in ein Handelsregister, Nachweis nicht älter als 12 Monate: Von ausländischen Bewerbern ist eine gleichwertige Bescheinigung des Herkunftslandes einzureichen. Ein fehlender Handelsregisterauszug bzw. eine fehlende Begründung bei Nichteintragung oder eine fehlende gleichwertige Bescheinigung bei ausländischen Bewerbern führen zum Ausschluss aus dem weiteren Verfahren. Der Nachweis darf nicht älter als 12 Monate gerechnet ab dem Tag der Einreichung der Bewerbungsunterlagen sein. Eine Nichterfüllung führt zum Ausschluss aus dem Verfahren. Auf die Inhalte des unter dem Link [https://www.ontras.com/sites/default/files/ONTRAS\\_Prozess-IT\\_Zusatzinformation-Interessenbekundungsverfahren.pdf](https://www.ontras.com/sites/default/files/ONTRAS_Prozess-IT_Zusatzinformation-Interessenbekundungsverfahren.pdf) direkt und uneingeschränkt sowie kostenfrei abrufbaren Dokuments "Zusatzinformationen zum Interessenbekundungsverfahren" sowie die darin bereits mitgeteilten formalen Anforderungen, im Falle einer Fortführung des Verfahrens neben weiteren geforderten Erklärungen etc. wird ergänzend Bezug genommen.

Weitere Mindeststandards insb. im Zusammenhang mit dem Ablauf und der Durchführung eines auf Basis des Interessenbekundungsverfahrens ggfs. fortgesetzten Vergabeverfahrens werden mit der Aufforderung zur Interessenbestätigung / Beginn des Teilnahmewettbewerbs genannt.

Mit der Interessenbekundung sind keine Erklärungen und Nachweise einzureichen. Hiervon unbeschadet bittet die Vergabestelle darum, zur Hinterlegung des Interesses an der Ausschreibung / Abgabe der

Interessenbekundung das "Formblatt Interessenbekundung" (abrufbar unter der in Ziffer I.3 dieser Bekanntmachung genannten Internetadresse) zu verwenden und elektronisch per E-Mail an [pit@ontras.com](mailto:pit@ontras.com) einzureichen.

### III.1.2) **Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit**

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

Weitergehende Detailangaben insb. zum Bewertungsverfahren und den Eignungskriterien im Rahmen des Teilnahmewettbewerbs bei Fortführung des Vergabeverfahrens sind den Vergabeunterlagen, die den interessierten Unternehmen mit Aufforderung zur Interessenbestätigung zur Verfügung gestellt werden, zu entnehmen.

Möglicherweise geforderte Mindeststandards:

1. Vorlage der Kurzfassung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung (GuV) für die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre: Die fehlende Vorlage einer Kurzfassung der Bilanz und der GuV für die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre führt zum Ausschluss aus dem weiteren Verfahren.
2. Der Bewerber bestätigt per Eigenerklärung, dass die Anforderungen an die Betriebshaftpflichtversicherung  
a) von der bestehenden und im Auftragsfall greifenden Versicherung abgedeckt werden ODER  
b) im Auftragsfall eine Anpassung der bestehenden Versicherung stattfindet ODER  
c) im Auftragsfall eine objektbezogene Versicherung abgeschlossen wird.

Anforderungen an die Betriebshaftpflichtversicherung:

- Deckungssumme in Höhe von mind. 5 Mio. EUR für Personenschäden je Schadensereignis;
- Deckungssumme in Höhe von mind. 5 Mio. EUR für sonstige Schäden je Schadensereignis;
- Dabei beträgt die Gesamtleistung für alle Versicherungsfälle eines Versicherungsjahres mind. das Doppelte dieser Deckungssummen.

Fehlende Eigenerklärung oder Nichterfüllung führt zum Ausschluss aus dem Verfahren.

In der Angebotsphase, jedenfalls spätestens vor Bezuschlagung, ist der Versicherungsnachweis mit den o. g. Anforderungen an die Haftpflichtversicherung dem Auftraggeber zu übergeben.

Auf die Inhalte des unter dem Link [https://www.ontras.com/sites/default/files/ONTRAS\\_Prozess-IT\\_Zusatzinformation-Interessenbekundungsverfahren.pdf](https://www.ontras.com/sites/default/files/ONTRAS_Prozess-IT_Zusatzinformation-Interessenbekundungsverfahren.pdf) direkt und uneingeschränkt sowie kostenfrei abrufbaren Dokuments "Zusatzinformationen zum Interessenbekundungsverfahren" sowie die darin bereits mitgeteilten formalen Anforderungen, im Falle einer Fortführung des Verfahrens neben weiteren geforderten Erklärungen etc. wird ergänzend Bezug genommen.

Weitere Mindeststandards insb. im Zusammenhang mit dem Ablauf und der Durchführung eines auf Basis des Interessenbekundungsverfahrens ggfs. fortgesetzten Vergabeverfahrens werden mit der Aufforderung zur Interessenbestätigung / Beginn des Teilnahmewettbewerbs ggf. genannt.

Mit der Interessenbekundung sind noch keine Erklärungen und Nachweise einzureichen. Hiervon unbeschadet bittet die Vergabestelle darum, zur Hinterlegung des Interesses an der Ausschreibung / Abgabe der Interessenbekundung das "Formblatt Interessenbekundung" (abrufbar unter der in Ziffer I.3 dieser Bekanntmachung genannten Internetadresse) zu verwenden und elektronisch per E-Mail an [pit@ontras.com](mailto:pit@ontras.com) einzureichen.

### III.1.3) **Technische und berufliche Leistungsfähigkeit**

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

Weitergehende Detailangaben insb. zum Bewertungsverfahren und den Eignungskriterien im Rahmen des Teilnahmewettbewerbs sind den Vergabeunterlagen, die den interessierten Unternehmen mit Aufforderung zur Interessenbestätigung zur Verfügung gestellt werden, zu entnehmen.

Möglicherweise geforderte Mindeststandards:

Auf die Inhalte des unter dem Link [https://www.ontras.com/sites/default/files/ONTRAS\\_Prozess-IT\\_Zusatzinformation-Interessenbekundungsverfahren.pdf](https://www.ontras.com/sites/default/files/ONTRAS_Prozess-IT_Zusatzinformation-Interessenbekundungsverfahren.pdf) direkt und uneingeschränkt sowie kostenfrei

abrufbaren Dokuments "Zusatzinformationen zum Interessenbekundungsverfahren" sowie die darin bereits mitgeteilten formalen Anforderungen, im Falle einer Fortführung des Verfahrens neben weiteren geforderten Erklärungen etc. wird ergänzend Bezug genommen.

Mindeststandards insb. im Zusammenhang mit dem Ablauf und der Durchführung eines auf Basis des Interessenbekundungsverfahrens ggfs. fortgesetzten Vergabeverfahrens werden mit der Aufforderung zur Interessenbestätigung / zum Beginn des Teilnahmewettbewerbs ggf. genannt.

Mit der Interessenbekundung sind noch keine Erklärungen und Nachweise einzureichen. Hiervon unbeschadet bittet die Vergabestelle darum, zur Hinterlegung des Interesses an der Ausschreibung / Abgabe der Interessenbekundung das "Formblatt Interessenbekundung" (abrufbar unter der in Ziffer I.3 dieser Bekanntmachung genannten Internetadresse) zu verwenden und elektronisch per E-Mail an [pit@ontras.com](mailto:pit@ontras.com) einzureichen.

#### III.1.4) **Objektive Teilnahmeregeln und -kriterien**

Auflistung und kurze Beschreibung der Regeln und Kriterien:

Die Auswahl der Bieter für die Angebots- und Verhandlungsphase erfolgt unter den formal zulässigen Teilnahmeanträgen anhand von Eignungskriterien. Die für den Teilnahmewettbewerb definierten Eignungskriterien werden sich auf folgende Oberkriterien beziehen:

- wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit
- Marktposition und -ausrichtung
- Leistungsportfolio und -fähigkeit
- Kapazitäten und Kompetenzen
- Partnerschaften
- Zertifizierungen
- Referenzen

Die exakte Gewichtung der Oberkriterien untereinander sowie etwaige Unterkriterien werden in den Unterlagen zur Aufforderung der Interessenbestätigung / zum Beginn des Teilnahmewettbewerbs genannt. Dasselbe gilt für das Bewertungsverfahren.

Innerhalb der Angebotsphase ist geplant, die Zahl der Bieter anhand von Auswahl- und Zuschlagskriterien, die in den Vergabeunterlagen genannt werden (inkl. des Bewertungsverfahrens), weiter stufenweise zu reduzieren.

#### III.2) **Bedingungen für den Auftrag**

##### III.2.2) **Bedingungen für die Ausführung des Auftrags:**

Im Auftragsfall hat der Auftragnehmer die ihm übertragenen Leistungen in seinem Unternehmen bzw. gem. den Angaben in den von ihm eingereichten Unterlagen zum Teilnahmewettbewerb sowie eines etwaigen Angebots zu erbringen. Weitere Informationen sind in den Vergabeunterlagen, die den interessierten Unternehmen zur Verfügung gestellt werden, enthalten. Der Auftraggeber behält sich vor, bzgl. bestimmter Leistungen im Rahmen der Vergabeunterlagen eine Erbringung durch den Bewerber vorzuschreiben (insb. § 47 (5) SektVO).

Angaben dazu und etwaige besondere Anforderungen an das für die Ausführung des Auftrags vorgesehene Personal sind im Falle einer Fortführung des Verfahrens den ausgegebenen Vergabeunterlagen, die den interessierten Unternehmen mit Aufforderung zur Interessenbestätigung zur Verfügung gestellt werden, zu entnehmen.

Auf die Inhalte des unter dem Link [https://www.ontras.com/sites/default/files/ONTRAS\\_Prozess-IT\\_Zusatzinformation-Interessenbekundungsverfahren.pdf](https://www.ontras.com/sites/default/files/ONTRAS_Prozess-IT_Zusatzinformation-Interessenbekundungsverfahren.pdf) direkt und uneingeschränkt sowie kostenfrei abrufbaren Dokuments "Zusatzinformationen zum Interessenbekundungsverfahren" sowie die darin bereits mitgeteilten formalen Anforderungen, im Falle einer Fortführung des Verfahrens neben weiteren geforderten Erklärungen etc. wird ergänzend Bezug genommen.

##### III.2.3) **Für die Ausführung des Auftrags verantwortliches Personal**

Verpflichtung zur Angabe der Namen und beruflichen Qualifikationen der Personen, die für die Ausführung des Auftrags verantwortlich sind

#### **Abschnitt IV: Verfahren**

##### **IV.1) Beschreibung**

##### **IV.1.1) Verfahrensart**

Verhandlungsverfahren mit vorherigem Aufruf zum Wettbewerb

##### **IV.1.3) Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem**

Die Bekanntmachung betrifft den Abschluss einer Rahmenvereinbarung  
Rahmenvereinbarung mit einem einzigen Wirtschaftsteilnehmer

##### **IV.1.8) Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)**

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: nein

##### **IV.2) Verwaltungsangaben**

##### **IV.2.2) Schlusstermin für den Eingang von Anträgen auf Aufforderung zur Angebotsabgabe oder zur Verhandlung / Schlusstermin für den Eingang von Interessenbekundungen**

Tag: 08/04/2022

Ortszeit: 12:00

##### **IV.2.4) Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können:**

Deutsch

##### **IV.2.5) Voraussichtlicher Beginn der Vergabeverfahren:**

#### **Abschnitt VI: Weitere Angaben**

##### **VI.3) Zusätzliche Angaben:**

1. Interessensbekundungen sind ausschließlich per E-Mail zu richten an: [pit@ontras.com](mailto:pit@ontras.com) . Vergabestelle bittet, Formblatt Interessensbekundung (Link Zif. I.3) zu verwenden.
2. Interessierte Unternehmen können über [https://www.ontras.com/sites/default/files/ONTRAS\\_Prozess-IT\\_Formblaetter-Interessenbekundungsverfahren.zip](https://www.ontras.com/sites/default/files/ONTRAS_Prozess-IT_Formblaetter-Interessenbekundungsverfahren.zip) folgende, zusätzliche Dokumente herunterladen: Formblatt Rückfragen, Formblatt Interessensbekundung
3. "Zusatzinformationen zum Interessenbekundungsverfahren" mit weiteren Vorgaben und formalen Mindestanforderungen im Hinblick auf eine Teilnahme am Vergabeverfahren sind unter [https://www.ontras.com/sites/default/files/ONTRAS\\_Prozess-IT\\_Zusatzinformation-Interessenbekundungsverfahren.pdf](https://www.ontras.com/sites/default/files/ONTRAS_Prozess-IT_Zusatzinformation-Interessenbekundungsverfahren.pdf) abrufbar.
4. Jedes interessierte Unternehmen ist selbst dafür verantwortlich, die Links regelmäßig hinsichtlich neuer Informationen zum Interessenbekundungsverfahren zu prüfen.
5. Für eine Teilnahme am Verfahren werden keine Kosten erstattet.
6. Eine Verpflichtung des Auftraggebers zur Fortsetzung des Interessenbekundungsverfahrens besteht nicht. Eine Bereitstellung der Unterlagen zur Interessenbestätigung steht unter den Voraussetzungen einer Fortsetzung des Vergabeverfahrens und Abgabe einer von der Vergabestelle angeforderten Vertraulichkeitsverpflichtungserklärung (Maßnahme zum Schutz der Vertraulichkeit gem. §§ 41 (4), 5 (3) S. 2 SektVO) durch das jeweils interessierte Unternehmen.
7. Es erfolgt keine gesonderte Auftragsbekanntmachung (§ 36 (4) SektVO). Nur Unternehmen, die eine Interessensbekundung innerhalb der Frist gem. Zif. IV.2.2 übermittelt haben, werden am weiteren Verfahren beteiligt (§ 36 (5) SektVO). Mit Aufforderung zur Interessenbestätigung wird eine elektronische Adresse zum Abruf der Unterlagen für den Teilnahmewettbewerb mitgeteilt.
8. Eine Auftragserteilung auf Basis des Erstangebots bleibt vorbehalten (§ 15 (4) SektVO).
9. Die Inhalte dieser Bekanntmachung und der unter den Links abrufbaren Unterlagen sind durch interessierte Unternehmen auf Vollständigkeit und Lesbarkeit zu prüfen. Enthalten diese Bekanntmachung und/oder abrufbaren Unterlagen Unklarheiten oder verstoßen deren Inhalte nach Auffassung des interessierten

Unternehmens gegen geltendes Recht, so hat dieses den Auftraggeber unverzüglich, spätestens jedoch bis zum Ablauf der Frist zur Interessenbekundung (vgl. Zif. IV.2.2), darauf hinzuweisen. Anderenfalls kann es sich auf Unklarheiten oder Rechtsverstöße nicht berufen.

10. Etwaige Verfahrensrügen sind eindeutig als solche zu kennzeichnen. Auf weitere Rügepflichten des Interessenten nach § 160 (3) GWB wird unter Zif. VI.4.3 hingewiesen.

11. Der Auftraggeber weist auf sein Entschließungsermessen gem. § 51 (2) SektVO, ob er fehlende, unvollständige oder fehlerhafte Unterlagen nachfordert, hin. Der Auftraggeber bindet sich hierzu nicht vorab.

12. Rückfragen sind ausschließlich per E-Mail an [pit@ontras.com](mailto:pit@ontras.com) unter Verwendung des "Formblatt Rückfragen" bis spätestens 6 Kalendertage vor Ablauf der Frist zur Interessenbekundung möglich.

Im Falle der Fortführung sind für das Vergabeverfahren folgende Stufen geplant:

1. Interessenbekundung: Bitte senden Sie Ihre formlose Interessenbekundung an die E-Mail-Adresse unter Zif. I.1.

2. Interessenbestätigung: Vergabeunterlagen werden mit Aufforderung zur Interessenbestätigung elektronisch nach Abgabe der Vertraulichkeitsverpflichtungserklärungen zur Verfügung gestellt. Zur Teilnahme am Verfahren ab Stufe 2 und zur Kommunikation mit dem Auftraggeber ist die Verwendung des AI Bietercockpits notwendig.

3. Angebots-/Verhandlungsphase: Aufforderung zur Angebotsabgabe nebst den für diese Stufe relevanten Vergabeunterlagen werden elektronisch über das AI Bietercockpit den im Teilnahmewettbewerb ausgewählten Bewerbern zur Verfügung gestellt. Der Auftraggeber beabsichtigt, die Zahl der zur Angebotsabgabe aufgeforderten Bewerber auf 5 zu beschränken. Angebots-/Verhandlungsphase wird ggf. mehrstufig ausgestaltet, d.h. es findet eine Abschichtung der Anzahl der Bieter statt.

#### VI.4) **Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren**

##### VI.4.1) **Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren**

Offizielle Bezeichnung: 1. Vergabekammer des Freistaates Sachsen bei der Landesdirektion Sachsen

Postanschrift: PF 10 13 64

Ort: Leipzig

Postleitzahl: 04013

Land: Deutschland

E-Mail: [wiltrud.kadenbach@lds.sachsen.de](mailto:wiltrud.kadenbach@lds.sachsen.de)

Telefon: +49 3419773800

Fax: +49 3419771049

Internet-Adresse: [https://www.lds.sachsen.de/index.asp?ID=4421&art\\_param=363](https://www.lds.sachsen.de/index.asp?ID=4421&art_param=363)

##### VI.4.3) **Einlegung von Rechtsbehelfen**

Genauere Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Der Auftraggeber weist darauf hin, dass ein Nachprüfungsantrag nach § 160 (3) GWB unzulässig ist, soweit:

- 1) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 GWB bleibt unberührt;
- 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden;
- 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden;
- 4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Dies gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2 GWB. Ebenso bleibt § 134 Absatz 1 Satz 2 GWB unberührt.

VI.4.4) **Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt**

Offizielle Bezeichnung: 1. Vergabekammer des Freistaates Sachsen bei der Landesdirektion Sachsen

Postanschrift: PF 10 13 64

Ort: Leipzig

Postleitzahl: 04013

Land: Deutschland

E-Mail: [wiltrud.kadenbach@lds.sachsen.de](mailto:wiltrud.kadenbach@lds.sachsen.de)

Telefon: +49 3419773800

Fax: +49 3419771049

Internet-Adresse: [https://www.lds.sachsen.de/index.asp?ID=4421&art\\_param=363](https://www.lds.sachsen.de/index.asp?ID=4421&art_param=363)

VI.5) **Tag der Absendung dieser Bekanntmachung:**

04/03/2022